

Presseinformation Nr. 1/2013

Bonn, den 8. Januar 2013

„Schulungsinitiative Jugendschutz“ zieht positive 5-Jahresbilanz: 124.000 „SchuJu“-Zertifikate, 600.000 Homepage-User und ca. 6 Mio. Seitenaufrufe belegen den Erfolg von „SchuJu“

Der „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) sowie 15 Wirtschaftsverbände und Kooperationspartner zeigten sich sehr zufrieden mit den Ergebnissen des Jahresberichts 2012 der „Schulungsinitiative Jugendschutz“ (kurz „SchuJu“): Insgesamt haben seit Kampagnenstart im Oktober 2007 über 124.000 (32.442 in 2012) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Handel, Gastronomie und Tankstellen das Jugendschutz-Training absolviert und erlangten so ein personalisiertes Zertifikat zur Vorlage beim Arbeitgeber. Damit sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kontinuierlich weiterbilden können, ist seit dem 1. Juni 2012 ein neuer Aufbaukurs online, der die wichtigsten Inhalte wiederholt und gleichzeitig vertiefende Praxisbeispiele vermittelt: Über 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben den Aufbaukurs bisher erfolgreich absolviert und ein persönliches „Aufbau-Zertifikat“ erhalten.

„Die ständige Weiterentwicklung der ‚Schulungsinitiative Jugendschutz‘ sichert den Erfolg der Kampagne nachhaltig. Die Schulung von über 124.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Handel, Gastronomie und Tankstellen bis Ende 2012 ist ein großer Erfolg, denn das Verkaufspersonal hat eine Schlüsselrolle für den funktionierenden Jugendschutz inne. Insgesamt haben sich in den letzten 5 Jahren mehr als 600.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dem Internetportal www.schu-ju.de über die konsequente Umsetzung

des Jugendschutzgesetzes bei der Abgabe von alkoholhaltigen Getränken informiert. Die Jahresbilanz 2012 motiviert uns, die ‚Schulungsinitiative Jugendschutz‘ auch in Zukunft erfolgreich fortzusetzen“, so BSI-Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick.

Neben dem Online-Training sind weitere Materialien wie z. B. Broschüren, Barkarten und die „SchuJu-Alterskontrollscheibe“ wichtige Elemente der „Schulungsinitiative Jugendschutz“. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Kasse kennen das Jugendschutzgesetz und sind sich der Verpflichtung zur Alterskontrolle bewusst. Mit Hilfe der „SchuJu-Alterskontrollscheibe“ können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Kasse ganz leicht das richtige Geburtsdatum ablesen. Das erleichtert die Kontrolle des Abgabalters für alkoholhaltige Getränke im Arbeitsalltag. In den letzten fünf Jahren wurden über 260.000 Informationsmaterialien – Broschüren, Barkarten und Alterskontrollscheiben – verteilt.

Die „Schulungsinitiative Jugendschutz“ zur Unterstützung der konsequenten Umsetzung des Jugendschutzes bei der Abgabe von alkoholhaltigen Getränken in Handel, Gastronomie, Hotels und Tankstellen wurde 2007 vom „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI initiiert. 15 Kooperationspartner u. a. aus den Bereichen Handel, Gastronomie und Tankstellen leisteten bei der Verbreitung und Implementierung der einzelnen Materialien der „Schulungsinitiative“ einen entscheidenden Beitrag (detaillierte Auflistung der Partner unter www.schu-ju.de). Alle Kooperationspartner vertreten die Auffassung, dass der Jugendschutz in Bezug auf die Abgabe von alkoholhaltigen Getränken eine gesetzliche und moralische Verpflichtung für all diejenigen ist, die täglich in der Gastronomie, im Einzelhandel oder in Tankstellen mit jungen Menschen als Kunden oder Gäste zu tun haben. Sie sitzen sozusagen an einer „Schaltzentrale“ für einen funktionierenden Jugendschutz. Die Partner der „Schulungsinitiative“ fordern einhellig, jede Verkaufssituation mit alkoholhaltigen Getränken ernst zu nehmen und im Zweifelsfall immer einen Altersnachweis zu verlangen. Seit Anfang 2009 werden die „SchuJu“-Materialien auch

von der Polizeilichen Kriminalprävention in fünf Bundesländern (Bayern, Berlin, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen) eingesetzt.

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie
und -Importeure e. V. (BSI)
Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick
Urstadtstraße 2, 53129 Bonn
Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20
E-Mail: info@bsi-bonn.de
Internet: www.spirituosen-verband.de

Redaktion:

KESSLER Kommunikationsberatung
Ansprechpartner: Johannes Keßler, Janine Bingel
Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden
Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20
E-Mail: j.bingel@kessler-kommunikation.de
Internet: www.kessler-kommunikation.de